

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES
UND DES VERBANDES SCHWEIZ. FOURIERGEHILFEN

An unsere neuen Abonnenten

Mit dem 1. Januar 1951 hat auch der Verband Schweizerischer Fouriergehilfen (V. S. Fg.) unsere Fachzeitschrift „Der Fourier“ zu seinem obligatorischen Verbandsorgan erklärt. Die zwischen den beiden Verbänden stattgefundenen Besprechungen haben ergeben, dass es angesichts der gemeinsamen Arbeit zweckmässig erscheint, nur ein einziges Fachorgan für die Fragen des Verpflegungs- und Verwaltungsdienstes herauszugeben und damit einer Kräftezersplitterung entgegenzutreten.

Die bisherige Zeitschrift der Fouriergehilfen, die „Aehre“, wurde dabei aufgegeben; der Titel wird aber für die Sektionsmitteilungen der Fouriergehilfen beibehalten. Der bisherige Redaktor der „Aehre“, Gfr. Jakob Hottinger, tritt in die Redaktion des „Fourier“ ein.

Wir heissen an dieser Stelle den V. S. Fg. mit dem neuen Redaktor und den neuen Abonnenten herzlich willkommen und sind überzeugt, dass die mit dem Zusammenschluss der Fachorgane herbeigeführte bessere Fühlungnahme sich beidseitig positiv auswirken wird.

Die Ausdehnung des Leserkreises auf den Verband Schweiz. Fouriergehilfen hat uns veranlasst, den Kopf der Zeitung etwas umzugestalten. Wir glauben mit dem neuen Zeitungskopf, den ein bekannter Graphiker entworfen hat, eine allseitig befriedigende Lösung gefunden zu haben.

Bei dieser Gelegenheit begrüssen wir auch die neuen Abonnenten, welche sich auf den Aufruf an die Rechnungsführer vom vergangenen Dezember hin zu einem Abonnement auf den „Fourier“ entschlossen. Die Redaktion hofft, ihnen das bieten zu können, was sie suchten und erwarteten, aber auch gerechte Kritiker zu finden, falls über dies oder das die Meinungen geteilt sein sollten.

Die vorliegende Januar-Nummer ist ausnahmsweise etwas umfangreich ausgefallen, weil wir verschiedene darin enthaltene Artikel und Mitteilungen nicht auf eine spätere Ausgabe zurückstellen wollten. Die nachfolgenden Nummern werden etwas weniger Text aufweisen.

Die Redaktion.